

	<p>Object: Spiegel (Modell WW 20)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1939.40</p>
--	---

## Description

Der Spiegel ist nach einem Entwurf von Dagobert Peche für die Wiener Werkstätte von dem Rahmen- und Zierleistenbetrieb Max Welz in Wien ausgeführt worden, wobei die Schnitzereien von Friedrich Nerold stammen. Welz war ab 1936 Aussteller auf der Grassimesse und bot eigene sowie Arbeiten der Wiener Werkstätte an. Der geriefte Spiegelrahmen wird seitlich von Blumengebunden, deren Bänder, Blätter und Blüten in die Spiegelfläche hineinragen, flankiert und mit einem Blütenbukett bekrönt. Dieses üppige naturalistische Dekor zeichnet sich durch eine unverwechselbare Ornamentsprache aus, die Peche vor allem aus der Formenvielfalt des Barock und Rokoko schöpfte.

Erworben von Max Welz, Grassimesse Herbst 1939.

## Basic data

Material/Technique:	Lindenholz, geschnitzt, vergoldet; Spiegelglas
Measurements:	Höhe 43 cm, Breite 42 cm

## Events

Created	When	1922
	Who	Dagobert Peche (1887-1923)
	Where	Vienna
Created	When	Since 1922
	Who	Max Welz (Zierleisten)
	Where	Vienna

Created	When	Since 1922
	Who	Friedrich Nerold
	Where	Vienna
Commissioned	When	
	Who	Wiener Werkstätte
	Where	Vienna

## Keywords

- Carving
- Flower
- Flowering plant
- Leaf
- Mirror

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 56